

Autohaus Ebert GmbH

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Stand: 2025

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Reparatur-, Diagnose- und Serviceleistungen, die zwischen unserer Werkstatt und unseren Kunden abgeschlossen werden.

1. Geltungsbereich

Diese AGB gelten für alle Leistungen der Werkstatt, einschließlich Reparatur, Diagnose, Leihwagenbereitstellung und sonstiger fahrzeugbezogener Dienstleistungen.

2. Vertragsschluss

Ein Vertrag kommt zustande, wenn ein schriftlicher oder mündlicher Auftrag erteilt und von der Werkstatt bestätigt wurde. Sonderleistungen wie Motortuning oder Leihwagen müssen gesondert vereinbart werden.

3. Preise & Kostenvoranschlag

Alle Preise verstehen sich inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Ein schriftlicher Kostenvoranschlag ist unverbindlich. Bei voraussichtlicher Preisüberschreitung von mehr als 15 % wird der Kunde informiert.

4. Fertigstellung & Abholung

Der vereinbarte Fertigstellungstermin ist unverbindlich, außer bei ausdrücklicher schriftlicher Zusage. Fahrzeuge sind innerhalb von 3 Werktagen nach Benachrichtigung abzuholen. Danach können Standgebühren erhoben werden.

5. Leihwagen

Wird ein Leihwagen zur Verfügung gestellt, erfolgt dies nur auf Basis eines separaten Leihvertrags. Der Kunde haftet für Schäden, Bußgelder und Kraftstoffkosten. Die Rückgabe erfolgt zum vereinbarten Zeitpunkt, ansonsten werden Zusatzkosten berechnet.

6. Motor- /Getriebetuning (Chiptuning)

Es gelten die -Gesonderte Geschäftsbedingungen für das Flashen von Motor- und Getriebesteuergeräten (Chiptuning) – Stand Juli 2025

7. Diagnostik

Diagnoseleistungen, insbesondere Fehlerauslesungen, Probefahrten oder Prüfstandsläufe, werden separat abgerechnet. Ein Diagnoseergebnis ist keine Garantie für vollständige Fehlerbeseitigung.

Autohaus Ebert GmbH

8. Zahlungsbedingungen

Zahlung ist bei Abholung fällig, in bar, per EC-Karte oder vorab vereinbarter Zahlungsmethode. Bei Verzug gelten die gesetzlichen Verzugszinsen gemäß § 288 BGB.

9. Mängelhaftung / Gewährleistung

Die Werkstatt haftet für ordnungsgemäße Leistung gemäß §§ 634 ff. BGB. Die Gewährleistungsfrist beträgt 2 Jahre bei Verbrauchern, 1 Jahr bei Unternehmern. Offensichtliche Mängel sind binnen 2 Wochen zu melden.

10. Haftung

Die Werkstatt haftet bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Bei einfacher Fahrlässigkeit nur für vertragstypische Schäden bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten).

11. Altteile / Entsorgung

Ausgebaute Teile werden entsorgt, sofern nichts anderes vereinbart wurde. Auf Wunsch kann der Kunde Altteile bei Abholung erhalten.

12. Eigentumsvorbehalt

Eingebaute Teile bleiben bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der Werkstatt.

13. Gerichtsstand

Für Kaufleute ist der Gerichtsstand der Sitz der Werkstatt. Für Verbraucher gelten die gesetzlichen Regelungen.

14. Datenschutz

Personenbezogene Daten werden ausschließlich zur Vertragsabwicklung gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben, außer zur Zahlungs- und Vertragsabwicklung erforderlich.

15. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein, bleibt der Vertrag im Übrigen wirksam.